



Studieneinstieg mit einem Orientierungsstudium?

Was?

Die Grundlage eines Studiums ist eine Studienorientierung! Und was, wenn man am Ende der Schulzeit noch keine hat? Dann kann ein Orientierungsstudium eine Option sein! In diesen ein- oder zweisemestrigen Angeboten zahlreicher Hochschulen gewinnt man durch den Besuch verschiedener Veranstaltungen tiefere Einblicke, auf deren Grundlage eine Festlegung auf einen besonderen Studiengang getroffen werden soll. Oft nehmen diese Studiengänge eine sinnvolle Eingrenzung auf ein Studienfeld, etwa MINT-Studiengänge oder Geisteswissenschaften vor. Ein schöner Mehrwert ist, dass die erworbenen Credit Points meist auf das Studium angerechnet werden können.

Warum?

Angesichts der Vielzahl von Studienangeboten fällt es Abiturienten oft schwer, sich für einen bestimmten Studiengang zu entscheiden. Soll man Mathematik oder Informatik, Physik oder Elektrotechnik studieren? Da die Grundlagenmodule aus diesen Studiengängen oft identisch sind, eröffnen viele Hochschulen die Option, sich in einem Orientierungssemester zurecht zu finden und erst nach diesem vertieften Einblick festzulegen.

Wer?

Voraussetzung ist ein ernsthaftes Studieninteresse und die Neugier, sich mit verschiedenen Studiengängen intensiv auseinanderzusetzen.

Wo?

Diese Angebote nennen sich meist „Orientierungsstudium“ oder „Orientierungssemester“, manchmal auch „Vor-“ oder „Einführungsstudium“. Ein Klassiker ist das bereits seit 1948 bestehende Leibniz Kolleg Tübingen, in dem man in zwei Semestern einen Einblick in die vielfältigen Studienmöglichkeiten gewinnt, verbunden mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. An der Leuphana Universität Lüneburg ist eine solche Phase unter der Bezeichnung „Leuphana Semester“ sogar der reguläre Studieneinstieg. Hier in der Region finden Sie Angebote an der TH Köln-Gummersbach, der FH Aachen und der Uni Siegen.

Wann und Wie?

Das Bewerbungsverfahren und die Zulassung zu einem Orientierungsstudium sind ganz analog der üblichen Regelungen, oft sind sie zulassungsfrei.

Materialien/Links:

Leider gibt es keine vollständige Übersicht, zahlreiche Angebote finden Sie aber [hier](#).

Tipp:

Prüfen Sie, ob Ihnen ein regulärer „breit“ angelegter Studiengang, wie z.B. Biologie, Physik oder Elektrotechnik, nicht ausreichend viele Wahlmöglichkeiten gibt. Orientierungsstudiengänge sind nur für diejenigen sinnvoll, denen die damit verbundenen Festlegungen schon zu speziell sind.